

40/JPR XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Povysil, Dr. Partik - Pablè, Mag. Haupt
und Kollegen
an den Präsidenten des Nationalrates
betreffend **Gebärdendolmetsch**

Der Alltag ist für Gehörlose mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Das betrifft einerseits die Abwicklung von Behördengängen, die sich ohne Dolmetschbegleitung als äußerst kompliziert erweist, aber auch in der Freizeit - wie z.B. beim Fernsehen - sind Gehörlose gegenüber der Mehrheit der Hörenden extrem benachteiligt. In den USA beispielsweise wird es den Gehörlosen ermöglicht, durch die Einblendung eines Gebärdendolmetsch bei den meisten Nachrichtensendungen bzw. mittels abrufbarem Untertitel, aktuelle Meldungen zu verfolgen. Im ORF sind bisher ausschließlich die Sendungen "Wochenschau", (einige Sendung mit einem Gebärdendolmetsch) "Universum", Österreich - BiId", "Die Neue", "DerReport", "Am Schauplatz", "Artefix", "Aktenzeichen XY" "Tatort", "Seniorenclub", "Ein Fall für Zwei" mit abrufbaren Untertiteln ausgestattet, weitere Nachrichtensendungen, z.B. "Hohes Haus" oder Live - Berichterstattungen lassen eine für Gehörlose unentbehrliche Hilfe vermissen,

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Präsidenten des Nationalrates nachstehende

ANFRAGE:

1. Hat die Parlamentsdirektion konkrete Maßnahmen ergriffen bzw. angeregt, um der großen Gruppe der Gehörlosen eine Teilnahme an den parlamentsspezifischen Sendungen des ORF wie z.B. "Hohes Haus" oder Live - Berichterstattungen aus dem Plenum mittels Gebärdendolmetsch zugänglich zu machen?
2. Wie sehen die diesbezüglichen Möglichkeiten im Bereich des Internet aus?
3. Wird bei parlamentarischen Hausführungen oder Enqueten ein Gebärdendolmetsch auf Anfrage beigestellt?
4. Haben Sie darüberhinaus weitere Maßnahmen für Gruppen mit körperlichen Einschränkungen (z.B. Sehbehinderte und Blinde) in Bezug auf Hausführungen ergriffen?